

Liebe Eltern,

Wir hatten als GEV-Vorstand diese Woche eine Videokonferenz mit Frau Krollpfeiffer und haben in diesem Rahmen auch nochmal über das Homeschooling gesprochen. Insgesamt scheint das ja recht gut zu laufen, und wir haben den Eindruck, dass sich alle an der Schule bemühen, das Beste aus der Situation zu machen. Vielfach sieht man auch, dass die Digitalisierung an der Schule durch die Umstände einen regelrechten Schub erhält - ein positiver Nebeneffekt. Diesen Eindruck haben wir auch an Frau Krollpfeiffer vermittelt. Allerdings sind auch über die Tage ein paar Fragen aufgekommen und an uns herangetragen worden, die wir zusammengefasst beantworten wollen.

Wir verstehen dies als 'lebendes Dokument'. Wenn also Informationen fehlen, sagt bitte Bescheid und wir tragen diese soweit möglich nach. Ansonsten sind wir bei Bedarf auch während der Osterferien ansprechbar. Urlaubsreisen fallen ja leider aus.

Herzliche Grüße und bleibt gesund!

Euer GEV Vorstand

### **Wie bekomme ich einen Überblick über die Aufgaben, die mein Kind zu erledigen hat?**

Sofern die Klasse Teams nutzt, sollte es für jedes Fach einen Ordner geben, in dem Aufgaben eingestellt sind. Diese Ordner muss man einzeln nach den Aufgaben durchgehen. In manchen Klassen gibt es in Teams aber auch ein zentrales Dokument, in dem die Aufgaben aus allen Fächern hinterlegt sind. Zudem sollte die Klassenleitung bzw. der Tutor oder die Tutorin die Übersicht über die erteilten Aufgaben haben. Bitte spricht direkt oder über die Elternvertreter die Klassenleitung an, falls Ihr mit der Übersicht Schwierigkeiten haben solltet.

### **Wie schnell muss mein Kind die Aufgaben bearbeiten?**

Hier gibt es nach unserer Kenntnis keine einheitliche Regelung. Manche Lehrkräfte haben Aufgaben bis zu den Ferien erteilt, mache auch von einer zur nächsten Stunde laut dem Stundenplan. In Einzelfällen wurde uns auch berichtet, dass Aufgaben am selben Tag zu erledigen waren. Das ist aber sicher die Ausnahme. So wie auch während der normalen Schulzeit haben die Lehrkräfte sicher Verständnis, wenn Aufgaben aus triftigen Gründen etwas zu spät abgegeben werden. In der Regel erhalten die SuS auch Feedback für ihre Leistungen in Teams. Für die Lehrkräfte ist das durchaus aufwändig, also vielleicht die Kinder daran erinnern, dass sie die Rückmeldung auch zur Kenntnis nehmen. Auch wenn Aufgaben langfristig, also etwa bis zu den Ferien gestellt werden, sind die Lehrkräfte angehalten, Zwischenstände zu erheben und den Lernprozess zu begleiten. Wenn es hier in Euren Klassen Probleme mit zu kurzen (oder zu langen) Fristen gibt, meldet Euch auch hier direkt oder über die Elternvertreter bei der Klassenleitung oder den entsprechenden Fachlehrern.

### **Was mache ich, wenn mein Kind keine Rückmeldung oder Aufgaben von einer Lehrkraft erhält?**

In diesem Fall solltet Ihr Euch direkt (oder über die Elternvertreter) and die besagte Lehrkraft wenden und ggf. auch die Klassenleitungen oder den/die Tutor\*innen informieren. Wenn das nicht hilft, dann gerne auch uns und die Schulleitung.

### **Wie werden die Ergebnisse bewertet?**

Die Leistungen im Homeschooling werden zum Teil auch benotet, allerdings sollen sie nach den Vorgaben der Senatsverwaltung bislang nur als Hausaufgaben gewertet werden. Das bedeutet, dass sie nicht mit mehr als 10% in die Gesamtnote eingehen sollen. Sollten die Schule nach den Osterferien nicht wieder öffnen, wird es sicher auch Regeln für Tests und Klausuren geben. Diese sind im Moment in der Senatsverwaltung in Arbeit.